

# Inhalt

Vorwort und Hinweise für den Benützer . . . . .	9
1. Zur Theorie von Sprach- und Sprachverhaltens- untersuchungen: Einige Grundzüge eines diagnostischen Sprach(verhaltens)modells . . . . .	11
1.1. Die neuropsychologische Komponente . . . . .	13
1.2. Sprachsystemkompetenz vor dem Hintergrund des strukturalistischen und generativen Ansatzes in der Sprachtheorie . . . . .	16
1.3. Zur Integration von (neuro)psychologischen und generativ-phonologischen Erkenntnissen: Lesen und Schreiben . . . . .	25
1.3.1. Zur Linguistik des deutschen Schriftsystems . . . . .	27
1.3.2. Zu Früh- und Spontanschreibungen deutscher Kinder . . . . .	33
1.4. Der entwicklungspsychologische Ansatz: Sprache und Kognition . . . . .	35
1.4.1. Kognitive Entwicklung und Sprachverhalten: Fähigkeit zur Textkonstitution . . . . .	48
1.5. Gesprächsverhalten: kommunikationswissenschaft- liche Ansätze . . . . .	59
1.5.1. Zur Sprachhandlungstheorie . . . . .	63
1.5.2. Zur Sprechakttheorie . . . . .	64
1.5.3. Der soziolinguistische Ansatz der Sprachbarrieren- theorie . . . . .	67
1.5.4. Zum kommunikationspsychologischen Ansatz . . . . .	69
1.5.5. Zu einer Theorie des Kommentierens. . . . .	71
2. Übersicht über standardisierte Sprach-, Lese- und Rechtschreibtests. Gütekriterien für die Beurteilung der Brauchbarkeit und die Benützung von standardisierten Tests . . . . .	76
2.1. Übersicht über die standardisierte Sprach-, Lese- und Rechtschreibtests . . . . .	76

2.1.1.	Allgemeine Schulleistungstests . . . . .	77
2.1.2.	Rechtsschreibungstests . . . . .	78
2.1.3.	Lesetests. . . . .	80
2.1.4.	Wortschatztests . . . . .	81
2.1.5.	Sonstige Deutschtests und Nachtrag. . . . .	81
2.2.	Meßmethodische Gütekriterien: Durchführung und Auswertung von Tests . . . . .	84
2.3.	Gütekriterien für die Testkonstruktion: Nützlichkeit und Ökonomie . . . . .	89
3.	Wortschatztests am Beispiel von 6 standardisierten Verfahren . . . . .	96
3.1.	Was messen Wortschatztests? . . . . .	96
3.2.	Wo und wozu werden Wortschatztests in der Schule eingesetzt . . . . .	98
3.3.	Die Aufgabenformen in Wortschatztests . . . . .	99
3.4.	Kritik . . . . .	101
3.5.	Zu den Tests im Einzelnen . . . . .	104
4.	Lesetests anhand von 4 standardisierten und einem informellen psycholinguistischen Verfahren . . . . .	109
4.1.	Was messen Lesetests? . . . . .	109
4.2.	Wozu dienen Lesetests? . . . . .	110
4.3.	Aufgabenformen . . . . .	111
4.4.	Kritik . . . . .	115
4.5.	Einzelanmerkungen zu Lesetests . . . . .	119
5.	Rechtschreibdiagnostik anhand von drei standisierten Testverfahren und Fehlertypologien zu informellen Beurteilung abweichender Schreibungen . . . . .	128
5.1.	Was messen Rechtschreibetests? Wie klassifizieren Fehlertypologien? . . . . .	129
5.2.	Wo und wozu werden Rechtschreibtests und Fehlertypologien benützt? . . . . .	130
5.3.	Aufgabenformen in Rechtschreibtests . . . . .	131
5.4.	Bewertungskriterien für Rechtschreibleistungen . . . . .	133

5.4.1.	Die Fehlertypologie von O. Weimer . . . . .	133
5.4.2.	Die Fehlertypologie von R. Müller im DRT 2/3 . . . . .	139
5.4.3.	Die Fehlertypologie von R. Meis im DRT 4/5 . . . . .	142
5.4.4.	Die Fehlertypologie von P. Bischoff. . . . .	142
5.4.5.	Die Fehlertypologie von W. Eichler . . . . .	142
5.5.	Kritik an den Testverfahren und Fehlertypologien . . . . .	152
5.6.	Die Testverfahren im Einzelnen . . . . .	159
6.	Der Psycholinguistische Entwicklungstest . . . . .	164
6.1.	Was mißt der PET? . . . . .	166
6.2.	Funktion des PET und Anmerkungen zum Testverfahren . . . . .	169
6.2.1.	Exkurs: Einige vergleichende Profilanalysen für deutsche Kinder und deutschsprechende Gastarbeiterkinder . . . . .	173
6.3.	Die Aufgabenformen des PET. . . . .	173
6.4.	Kritik . . . . .	181
7.	Die Testbatterie Grammatische Kompetenz . . . . .	185
7.1.	Was mißt die Testbatterie Grammatische Kompetenz? . . . . .	186
7.2.	Wozu dient die Testbatterie Grammatische Kompetenz? . . . . .	187
7.3.	Die Untertests und die Aufgabenformen der Testbatterie Grammatische Kompetenz . . . . .	188
7.4.	Kritik . . . . .	192
8.	Sprechstrategien und Kommentierung: Beobachtungskriterien und Beispielanalysen für das Sprachverhalten und kommunikatives Aufeinander- eingehen in freien Schülergesprächen . . . . .	194
8.1.	Problemstellung . . . . .	194
8.2.	Beobachtungskriterien . . . . .	197
8.3.	Untersuchungsbeispiel 1: Sprechhandlungsklassen im Gruppenunterricht . . . . .	198
8.4.	Untersuchungsbeispiel 2: Kommunikative Zuwendung in Gruppengesprächen . . . . .	202

8.4.1.	Quantitative Auswertung . . . . .	207
8.4.2.	Zur qualitativen Auswertung. . . . .	212
9.	Objektive Beobachtungskriterien für die Fähigkeit zum Texteverfassen bei Grundschulern am Beispiel der Nacherzählung und der Bildgeschichte/ Situationsbilderzählung . . . . .	218
9.1.	Problemstellung . . . . .	219
9.2.	Spezielle Theorie und Erhebungsanlage. . . . .	222
9.2.1.	Exkurs: Zur fachdidaktischen und psychodiagnosti- schen Bewertung der Textsorten Bildgeschichten-/ Situationsbilderzählung und Nacherzählung . . . . .	223
9.2.2.	Durchführung der Erhebungen . . . . .	230
9.3.	Analysen und Auswertung Fabelnacherzählung . . . . .	234
9.4.	Analysen und Auswertung Bildgeschichten-/Situationsbilderzählung . . . . .	246
9.5.	Einige Folgerungen . . . . .	258
10.	Auffälligkeiten im komplexen schriftlichen Sprachgebrauch, gezeigt an Problem- und Textaufsätzen von Sekundarstufen-II-Schülern an berufsbildenden Schulen . . . . .	261
10.1.	Anlage der Untersuchung, Vorüberlegungen, Outlines der Auswertung . . . . .	261
10.2.	Materialbeispiele und Einzelanalysen . . . . .	267
10.2.1.	Syntaktische Mängel . . . . .	267
10.2.2.	Semantische Verstöße . . . . .	276
10.2.2.1.	Semantische Unverträglichkeiten. . . . .	276
10.2.2.2.	Bildlichkeit und Metapher . . . . .	277
10.2.3.	Floskeln und Leerformeln . . . . .	285
10.3.	Anhang: Themenliste . . . . .	285
11.	Anhang: . . . . .	293
11.1.	Literaturverzeichnis . . . . .	293
11.2.	Sachregister . . . . .	302
11.3.	Personenregister . . . . .	314